

Bürgerhaus Nieder-Roden - Großer Saal
Sonntag, 20. Mai 2018, 20 Uhr

HAIR - THE AMERICAN TRIBAL LOVE-ROCK MUSICAL

Musik: Galt MacDermot
Buch & Texte: Gerome Ragni / James Rado
„HAIR - The American Tribal Love-Rock Musical“, umgesetzt von der „Broadway Musical Company New York“, tourt durch Europa. Das legendäre Hippie-Musical hat auch 50 Jahre nach seiner Uraufführung nichts von seiner Energie verloren.

Make love, not war!

HAIR feierte 1966 als Off-Broadway-Inszenierung seine Uraufführung und gilt bis heute als Meilenstein des Musiktheaters. In dem Musical sucht die Hippiebewegung der 68er ein neues Lebensgefühl: eine Gesellschaft jenseits von Krieg, Rassentrennung und Autorität. Eine Ära im Zeichen von „Aquarius“. Die Zuschauer erleben in dieser Produktion nicht nur eine brillante Show aus Tanz, Live-Musik und farbenfrohen Kostümen, sondern nehmen gleichzeitig an einer unterhaltsamen und dramatischen Geschichtsstunde teil. Untermalt wird die Geschichte mit der für Musicals seinerzeit überwältigenden Anzahl von über 30 Song-Titeln. Die Texte von James Rado und Gerome Ragni sowie die Musik von Galt MacDermot haben die Popkultur ihrer Zeit entscheidend geprägt und die Songs „Aquarius“, „Hair“, „Hare Krishna“ und „Let the sunshine in“ sind bis heute legendär. **Ausgezeichnet als beste Tournee-Produktion 2016 im Bereich Rockmusical!**



Die Geschichte hinter dem Musical:

Ende der 1960er Jahre waren über eine halbe Million Soldaten in Vietnam stationiert. Als Antwort auf den Vietnam-Krieg und die herrschenden Verhältnisse entwickelte sich ein Protest aus Demonstrationen, Studentenunruhen und Aufmärschen. Diese Revolte fiel zusammen mit der afroamerikanischen Bürgerrechtsbewegung gegen Apartheid, Rassismus und Gewalt. Lange Haare, Blumenschmuck und die freie Liebe stilisierten sich hierbei als Symbole des Widerstands. Auch in Deutschland entbrannte eine Studentenbewegung gegen die etablierten Verhältnisse. Das Musical HAIR reflektiert die Gefühle der jungen Leute zu dieser Zeit und zeigt auf, dass die Hippies und Blumenkinder alles andere waren als verschmutzte Gammler und Faulenzer, sondern junge, von den Revolten beeinflusste Studenten, Schüler und Arbeiter.

(Topzuschlag 3 EUR)

"Smiley"
Rock & Roll!

Yvonne
Piano
Millan

Remon

Jennant & Legor

J

Oliver
Mazzola
PIANO

Michael Moore

Heather Harris

Bert
Walters

Nick
Anderson
"CLAUDE"

Samich
Jaeger

Shirley

Boj

Karlee
W. Woods
"Crispy" xoxo

"Dionne"

Baracke

Kadine Kühn
Jeannie

Mickey

Hy

Juan Carlos

Brett
BERGER

dina

♡♡